

Sitzung	Hauptausschuss - öffentlich - 13.11.2018
Beratungspunkt	Zusatzkriterien zur Mitarbeitergewinnung bzw. Mitarbeiterhaltung - Vorberatung
Anlagen	1
Kontierung	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Die Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf offene Stellen bzw. das Halten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der Stadt Donaueschingen ist ein entscheidendes und wichtiges Kriterium, um die Funktionsfähigkeit der Stadtverwaltung aufrecht zu halten und um die vielen Maßnahmen und Projekte im angepeilten Zeitrahmen zu erledigen.

Bei Vorstellungsgesprächen sowie Mitarbeitergesprächen wird deutlich, dass die sogenannten „weichen Kriterien“ nicht zu unterschätzende Faktoren darstellen, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Bonus zukommen zu lassen und um dadurch gute Gesamtergebnisse für die Stadtverwaltung zu erzielen – möglichst mit geringer Personalfuktuation.

Stadtverwaltung und Personalrat haben sich zu diesem Thema ausgetauscht und diverse Wünsche und Anregungen diskutiert.

Der Personalratsvorsitzende wird in der Sitzung anwesend sein und zu den einzelnen Beweggründen Ausführungen machen.

Herr Oberbürgermeister Pauly hat sich entschlossen, im Rahmen einer Vorberatung im Hauptausschuss folgende Maßnahmen zur Diskussion zu stellen.

1. Donaueschinger Job Ticket

Die Nutzung des ÖPNV durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um zur Arbeitsstätte zu gelangen, ist für die Stadtverwaltung und den Personalrat eine wünschenswerte und verfolgungswerte Maßnahme. Der Donabus ermöglicht zudem, im Stadtgebiet im Halb-Stunden-Takt zur Arbeitsstelle zu gelangen. Die Stadtverwaltung schlägt vor:

- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten einen monatlichen Zuschuss in Höhe von brutto 25,00 Euro, wenn sie der Personalverwaltung vorlegen:
 - Den Nachweis des Abschlusses eines Jahresabos
 - Unabhängig vom Aussteller des Jahresabos (VSB, Deutsche Bahn, ect.)
 - Inklusiv der Tarif-Zone 8 (Anlage 1)
 - Einschließlich Nachweis der monatlichen Abbuchung des Betrages

der Jahreskarte.

Die Kosten belaufen sich pro Arbeitnehmer auf 300 € jährlich. Die Verwaltung kalkuliert, dass 2019 ca. 10% der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ca. 50 Personen) das Donaueschinger Job-Ticket nutzen würden und geht von einem Jahresaufwand von 15.000 € aus.

2. Saisonkarte für die städtischen Freibäder

Auf die Anregung des Personalrates auf ermäßigten Eintritt in das Parkschwimmbad schlägt die Verwaltung unter Beachtung von Klarheit und zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes vor, jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter eine Jahreskarte wahlweise für das Parkschwimmbad oder die Schwimmbäder in Wolterdingen und Hubertshofen kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Für das Parkschwimmbad belaufen sich die Kosten auf 55,00 Euro pro Saisonkarte, für die Freibäder Wolterdingen und Huberthofen auf 35,00 Euro pro Saisonkarte.

Die Jahreskosten belaufen sich auf ca. 27.000 €.

3. Gemeinsame Weihnachtsfeier für die Gesamtverwaltung

Der Personalrat regte an, dass die gesamte Stadtverwaltung in einer Räumlichkeit eine gemeinsame Weihnachtsfeier veranstaltet. Unter Berücksichtigung, dass die Veranstaltung in den Donauhallen stattfinden könnte, geht die Verwaltung hier von Kosten in Höhe von 30,00 Euro pro Mitarbeiter aus.

Die Jahreskosten belaufen sich auf ca. 15.000 €.

4. Kostenlose Getränke in den Sommermonaten

Eine Initiative aus dem Sommer 2018 aufgreifend schlägt der Personalrat vor, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Sommermonaten kostenlos Getränke zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung kann sich dies begrenzt auf die Dauer der Schulsommerferien und lediglich auf Mineralwasser vorstellen. Ausgehend von einem Kasten Mineralwasser pro Mitarbeiter und Woche errechnet sich folgender Aufwand:

Die Jahreskosten belaufen sich auf $4,06 \text{ €} \times 6 \text{ Wochen} \times 490 \text{ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter}$: 12.000 €.

5. Kultur- und Erlebnispass Schwarzwald-Baar-Kreis

Diese Anregung der Amtsleiterin Kultur aufgreifend, schlägt die Stadtverwaltung vor, jeder neuen Mitarbeiterin und jedem neuen Mitarbeiter bei der Einstellung einen Kultur- und Erlebnispass Schwarzwald-Baar-Kreis zu schenken. Dieser ist im Handel für 7,00 Euro erhältlich. Ausgehend von ca. 80 Wiederbesetzungen pro Jahr errechnet sich ein Betrag in Höhe von 560,00 Euro.

Die Sachbezugsfreigrenze in Höhe von 44,00 Euro pro Monat muss in diesem Zu-

sammenhang bei den Ziffern 1 – 5 berücksichtigt werden.

6. JobRad

Seit diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Donaueschingen am JobRad. Wenn eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter sich ein Fahrrad jeglicher Art anschafft und sich am JobRad beteiligen möchte, wird durch die Kooperationsfirma der Betrag der Leasingrate berechnet. Diese monatliche Leasingrate wird beim Bruttolohn vorgeschalten und ist damit steuerfrei und nicht sozialversicherungspflichtig.

7. Prüfungsauftrag zur Realisierung eines Betriebskindergartens

Die steigende Geburtenrate spiegelt sich bei der Stadtverwaltung auch dergestalt wider, dass eine steigende Anzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Eltern werden. Die Mehrzahl möchte nach der Elternzeit zur Stadtverwaltung zurückkehren.

Die Einrichtung einer Betriebskindergartengruppe für Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Einrichtung im Stadtzentrum mit Öffnungszeiten, welche den Arbeitszeiten bei der Stadtverwaltung angepasst sind, ist aus Sicht der Verwaltung ein Projekt, dessen Machbarkeit überprüft werden sollte.

8. Prüfauftrag zur Schaffung von Mitarbeiterunterkünften

Über die Mithilfe bei der Wohnungssuche hinaus sollte geprüft werden, ob das Vorhalten von Mitarbeiterwohnungen im Eigentum der Stadt oder der KEG eine sinnvolle Maßnahme wäre, um auch hier die Attraktivität der Stadt Donaueschingen als Arbeitgeber zu steigern.

6
7
8
BM

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, im Haushaltsplanentwurf 2019 70.000 € für die unter Ziffer 1 – 5 aufgeführten Maßnahmen einzuplanen.
2. Die Ausführungen zu Ziffer 6 werden zur Kenntnis genommen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine mögliche Umsetzung hinsichtlich des Vorschlages Ziffer 7 weiterzuverfolgen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie hinsichtlich der Ziffer 8 einschließlich Kostenumfang und Zeithorizont zu erstellen.

Beratung: